

## Chancen der Städte und Gemeinden für Bodenschutz und Flächeneffizienz

Weltweit dehnen sich Städte und Metropolen in das Umland aus, fruchtbare Böden weichen dem Wachstum der Siedlungsbänder. Selbst in Zentraleuropa steigt, trotz Bevölkerungsrückgang, der Bedarf an neuen Siedlungsflächen, sei es durch Wohlstand, Mobilität oder Zuwanderung. Die natürlichen Funktionen des Bodens werden auf diese Weise beeinträchtigt und zerstört. Neue Gewerbeparks und Wohngebiete prägen in West- und nun auch zunehmend in Mitteleuropa die Landschaft, urbane Zentren büßen in der Folge ihre Bedeutung als sozialer und kultureller Mittelpunkt ein. So wird Bodenschutz nicht nur zu einer ökologischen Herausforderung, sondern trägt auch dazu bei, Städte lebendig und wirtschaftlich attraktiv zu erhalten und zu entwickeln.

Die Kommunen haben ein ureigenes Interesse, die knappen Bodenressourcen effizient für Wohnen und Wirtschaften zu nutzen und die Städte attraktiv zu gestalten. Sie haben Zugang zu kommunalen Flächen und ihren Nutzern. Sie verfügen über die nötigen Instrumente der Raumplanung und des Bodenrechts, um einen nachhaltigen Umgang mit Böden zu fördern und dauerhaft zu sichern.

Das Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden wurde im Oktober 2000 in Bozen gegründet und pflegt eine enge Partnerschaft mit dem europäischen Klima-Bündnis. Seit Januar 2002 ist es mit Namen European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V ein eingetragener Verein mit dem Ziel einer nachhaltigen Bodennutzung durch verstärkte länderübergreifende Zusammenarbeit. Seither hat sich eine wachsende Zahl von Mitgliedskommunen aus fünf europäischen Ländern und assoziierten Institutionen mit vielfältigen Aktionen für einen aktiven Bodenschutz und eine Steigerung des Bodenbewusstseins eingesetzt.

Die 2. Jahrestagung 2003 steht diesmal unter dem Motto „Bodenschutz kontra Flächenverbrauch - eine Herausforderung für Kommunen“. Zahlreiche Beispiele aus der kommunalen Praxis Mitteleuropas zeigen, wie Kommunen mittels Bodenbewertungsverfahren und Flächenmanagement, zunehmend auch im regionalen Kontext, zu Bodenschutz und Flächeneffizienz beitragen.

Darüberhinaus werden Zusammenhänge zwischen Bodenschutz und Hochwasserschutz sowie Fragen der Bodenbewertung in der Planung erörtert. Alle diese Aktivitäten entstehen vor dem Hintergrund der europäischen Bodenschutzstrategie 2004, die im Rahmen des 6. Umweltaktionsprogramms (UAP) der Europäischen Kommission entwickelt wird. Gemäß dem Subsidiaritätsprinzip wird seitens der EU-Kommission die Mitwirkung europäischer Kommunen für besonders wichtig erachtet.

Diskutieren Sie mit! Wir laden Sie herzlich ein, an dieser 2. Jahrestagung des Boden-Bündnisses europäischer Städte und Gemeinden in der Fuggerstadt Augsburg am 3. und 4. April 2003 teilzunehmen!

Der Vorstand  
Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden  
European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.

[www.bodenbuendnis.org](http://www.bodenbuendnis.org)

## PROGRAMM

### Donnerstag, 3. April 2003

**09:00 Uhr** **Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

**10:15 Uhr** **Grußworte der Veranstalter**

**Detlef Gerdts**, Vorstandsvorsitzender ELSA e.V., Osnabrück (D)  
**Dr. Werner Schnappauf**, Bayerischer Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen, München (D)

**11:00 Uhr** **Einführung**

**Die Bedeutung der Bodendegradation für den globalen Klimawandel**  
**Dr. Jens Mackensen**, United Nations Environment Programme – Division of Policy Development and Law, UNEP Climate Change Task Force, Nairobi (EAK)

**Bodenschutz und nachhaltige Bodennutzung in Europa**  
**Prudencio Perera**, Direktion Umweltqualität natürlicher Ressourcen, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission, Brüssel (B)

**Diskussion**

**12:30 Uhr** **Mittagspause / parallel Pressegespräch**

**14:00 Uhr** **Einführung und Arbeit in den Workshops**

**Workshop I:** **Bodenschutz und Hochwasserschutz**

**Einführung und Moderation**  
**Jens Seifert**, Dezernat Umweltvorsorge der Stadt Dresden (D)

**Auswirkungen der forstlichen und landwirtschaftlichen Bodennutzung auf das Retentionsverhalten des Bodens**  
**Prof. Dr. Friedrich Beese**, Universität Göttingen, Göttingen (D)

**Hochwasserschutz und Flächenausweisung in urbanen Gebieten**  
**Dr. Heiko Sieker**, Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH, Dahlwitz-Hoppegarten (D)

**Bodenschutz ist Hochwasserschutz**  
**Prof. Dr. Karl Auerswald**, Technische Universität München, Freising-Weihenstephan (D)

**Workshop II:** **Regionales Flächenmanagement - ein Mittel zur Eindämmung des Flächenverbrauchs**

**Einführung und Moderation**  
**Dr. Fabian Dosch**, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn (D)

**Regionale Kooperation - das Beispiel der BMW- Ansiedlung in Augsburg**  
**Dr. Heinz Münzenrieder**, Stadt Augsburg (D)

**Regionalplanung in der Schweiz - Beispiel Graubünden**  
**Cla Semadeni**, Amt für Raumplanung des Kantons Graubünden, Chur (CH)

**Planungsrecht und Flächenrecycling in Großbritannien**  
**Peter Earl**, Referat für Raumentwicklung, East Sussex County Council, Lewis (GB)

Programmänderungen vorbehalten

## PROGRAMM

### Donnerstag, 3. April 2003

**Workshop III:** **Bodenbewertung in der räumlichen Planung**

**Einführung und Moderation**  
**Helmer Honrich**, Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (D)

**TUSEC-IP - Ein Verfahren zur Bewertung von Böden in Stadtregionen des Alpenraums sowie dessen Umsetzung in den kommunalen und regionalen Planungsverfahren**  
**Annette Eickeler**, Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (D)

**Bewertung von Böden in naturschutzfachlichen Planungsverfahren - Beispiele aus Italien**  
**N.N.**

**Bodenbewertung in Planungsverfahren - Aktueller Sachstand in Deutschland**  
**Irene Dahlmann**, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim (D)

**Workshop IV:** **Bodenbewusstsein und Öffentlichkeitsarbeit**

**Einführung und Moderation**  
**Patricia Mersinger**, Referat für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung, Stadt Osnabrück (D)

**„Boden unter den Füßen“ - Das Internetprojekt „Bodenwelten“**  
**Dr. Silvia Lazar**, ahu AG, Aachen (D)

**Das geplante Bodenkommunikationszentrum Osnabrück**  
**Norbert Niedernostheide**, Museum am Schölerberg, Natur und Umwelt, Stadt Osnabrück (D)

**Die Öffentlichkeitsarbeit des Klima-Bündnis an der Schnittstelle zwischen Klima- und Bodenschutz**  
**Dr. Andreas Kress**, Klima-Bündnis, Alianza del Clima e.V., Frankfurt a.M. (D)

**Interaktive nachhaltige Landschaftsentwicklung**  
**Prof. Dr. Lothar Zettler**, Lars consult AG, Memmingen (D)

**15:30 Uhr** **Kaffeepause**

**16:30 Uhr** **Fortsetzung der Arbeit in den Workshops**

**17:30 Uhr** **Pause**

**19:00 Uhr** **Empfang im Rathaus der Stadt Augsburg**

**20:00 Uhr** **Bayerisches Buffet und geselliges Beisammensein im „Café bertele“**

Programmänderungen vorbehalten

## PROGRAMM

### Freitag, 4. April 2003

**09:00 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**

**Workshop I: Bodenschutz und Hochwasserschutz**  
**Jens Seifert**, Dezernat Umweltvorsorge der Stadt Dresden (D)

**Workshop II: Regionalplanung - ein Mittel zur Eindämmung des Flächenverbrauchs?**  
**Dr. Fabian Dosch**, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn (D)

**Workshop III: Bodenbewertung in der räumlichen Planung**  
**Helmer Honrich**, Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (D)

**Workshop IV: Bodenbewusstsein und Öffentlichkeitsarbeit**  
**Patricia Mersinger**, Referat für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung, Stadt Osnabrück (D)

**Diskussion**

**Moderation: Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing, Tutzing (D)

**10:30 Uhr** **Kaffeepause**

**11:00 Uhr** **Kommunales Flächenressourcen-Management**

**Vorstellung der Arbeitshilfe „Kommunales Flächenressourcen-Management“ des Landes Bayern**  
**Claus Hensold**, Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Augsburg (D)

**Entwicklung eines kommunalen Entsiegelungskonzeptes am Beispiel der Stadt Hildesheim (D)**  
**Dr. Marion Gunreben**, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim (D)

**Flächensparendes Bauen - städtebauliche Aspekte**  
**Prof. Ulrich Holzscheiter**, freier Architekt, München (D)

**Diskussion**

**Moderation: Dr. Jürgen Bruggey**, ELSA e.V. (D)

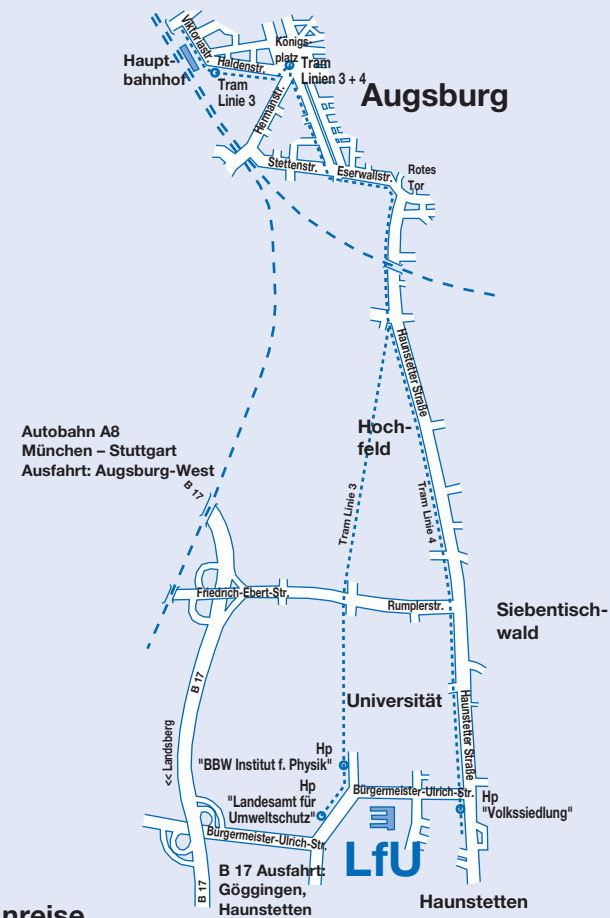
**12:30 Uhr** **Verabschiedung**

**Dr. Walter Huber**, stellv. Vorsitzender von ELSA e.V. und Direktor der Landesagentur für Umwelt und Arbeitsschutz der Provinz Bozen (I)

**13.00 Uhr** **Mittagspause**

**14.00 Uhr** **Mitgliederversammlung**

Programmänderungen vorbehalten



## Anreise

### Bahn:

Fernzüge aus allen Richtungen, IC im Stundentakt aus Richtung München/ Stuttgart (Zugverbindungen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de))

### Bus / Tram:

Ab Augsburg Hauptbahnhof mit Tram 3, Bus 23, 26 oder 32 (oder zu Fuß) zum Königsplatz;  
ab Königsplatz mit Tram 3 Richtung Inninger Straße bis Haltestelle „Bayerisches Landesamt für Umweltschutz“  
oder mit Tram 4 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“.

Von den Trambahn-Haltestellen aus sind es noch gut 5 Gehminuten bis zum LfU-Haupteingang auf der Gebäude-Ostseite

### Anreise mit dem Pkw:

BAB 8, Ausfahrt „Augsburg-West“, B 17 bis Ausfahrt „Augsburg-Göggingen Haunstetten“ (bitte nicht die benachbarten Ausfahrten, die ebenfalls nach Göggingen bzw. Haunstetten weisen, benutzen); nach ca. 1,5 km Richtung Haunstetten auf der Bgm.-Ulrich-Straße folgt rechts die Einfahrt zum LfU-Parkplatz.

[www.bodenbuendnis.org](http://www.bodenbuendnis.org)

## Tagungsort

Bayerisches Landesamt  
für Umweltschutz (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
D-86179 Augsburg

Telefon +49 (0) 821 9071-5001  
Telefax +49 (0) 821 9071-5009  
e-mail [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet [www.bayern.de/lfu](http://www.bayern.de/lfu)

## Veranstalter

Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden (ELSA e.V.)  
Europäisches Sekretariat  
c/o Stadt Osnabrück, Referat für  
Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung Postfach 4460  
D-49034 Osnabrück

Telefon +49 (0) 541 323 2000  
Telefax +49 (0) 541 323 2738  
e-mail [bodenbuendnis@osnabrueck.de](mailto:bodenbuendnis@osnabrueck.de)  
Internet [www.bodenbuendnis.org](http://www.bodenbuendnis.org)

## Tagungsorganisation / Tagungsbüro

Dr. Jürgen Bruggey  
c/o GEOTEC  
Bergiusstr. 9  
D-86199 Augsburg

Telefon +49 (0) 821 9060 30  
Telefax +49 (0) 821 9060 333  
e-mail [bruggey-geotec@t-online.de](mailto:bruggey-geotec@t-online.de)

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, per Fax oder per e-mail. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Antwortkarte. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auch im Internet unter [www.bodenbuendnis.org](http://www.bodenbuendnis.org). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann eine schriftliche Anmeldebestätigung sowie weiteres Informationsmaterial.

## Teilnahmebeiträge

**Tagungsgebühren**  
125,- Euro  
(inkl. Tagungsunterlagen, 2 x Mittagessen, Stehcafé)

**Bayerisches Buffet am 3. 4. 2003 (zusätzliche Kosten)**  
20,- Euro  
(Bitte auf Antwortkarte ankreuzen)

## Ausstellung

Es besteht die Möglichkeit in begrenztem Umfang Informationsmaterialien und / oder Poster zu präsentieren. Bitte stimmen Sie Ihre Wünsche möglichst frühzeitig mit dem Tagungsbüro ab (s.o.).

## Unterkunft

Seitens der Tagungsorganisation werden Zimmerkontingente in verschiedenen Preisklassen (ca. 50.- bis 100.- Euro/Nacht) in nahegelegenen Hotels freigehalten. Eine Übersicht der Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss: 15. März 2003

## 2. Internationale Jahrestagung



*European Land and Soil Alliance*  
Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden (ELSA) e.V.

## 3. – 4. April 2003 in Augsburg

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz



Anmeldeschluss: 15. März 2003

## 2. Internationale Jahrestagung



*European Land and Soil Alliance*  
Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden (ELSA) e.V.

## 3. – 4. April 2003 in Augsburg

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

## Bodenschutz kontra Flächenverbrauch – eine Herausforderung für Kommunen

### Veranstalter

Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden  
European Land and Soil Alliance (ELSA e.V.), Osnabrück (D)

### Mitveranstalter

Bayerisches Staatsministerium  
für Landesentwicklung und Umweltfragen, München (D)  
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (LfU), Augsburg (D)  
Klima-Bündnis, Alianza del Clima e.V., Frankfurt a. M. (D)

### Gastgeberin

Stadt Augsburg (D)

### unter der Schirmherrschaft von

Prof. Dr. Klaus Töpfer  
Executive Director of the United Nations Environment Programme (UNEP)

[www.bodenbuendnis.org](http://www.bodenbuendnis.org)